

1 **Antrag für die 4. Sitzung des 11.**
2 **Studierendenparlament der Technischen**
3 **Universität Dortmund: am 24.10.2017**

4 **„Wasserspender“**

5 **Antragstellende:**

6 **Dilara Malkoc, Türel Tan, Vivien Schäfer, Max**
7 **Walther, Florian Virow, Jule Schmidt, Deniz**
8 **Kahraman, Cara-Milena Zarembo**

9 **Juso Hochschulgruppe**

10
11 Das Studierendenparlament möge beschließen:

12 „Der AstA eruiert die Möglichkeit Wasserspender in
13 allen größeren Gebäuden der Universität aufzustellen
14 und die Studierenden zu informieren.“

15 **Weiteres Verfahren:**

16 Falls es zu diesem Antrag bisher keinen geeigneten
17 Tagesordnungspunkt (TOP) gibt, beantragen wir diesen
18 ebenfalls hiermit.

19 **Begründung:**

20 Der Wasserspender in der Mensa wurde sehr gut von den
21 Studierenden aufgenommen. Die Studierenden stehen in
22 der Mensa Schlange um ihre Wasserflaschen
23 nachzufüllen (siehe Foto). Ein weitflächiger Einsatz von
24 Wasserspendern reduziert Plastikabfall durch
25 Wasserflaschen und motiviert Studierende Mehrweg-
26 Wasserbehälter zu benutzen. Das Nachfüllen ist zwar
27 auch in Toiletten möglich, aber häufig schwierig wegen
28 der Höhe der Wasserhähne und wird als unhygienisch
29 wahrgenommen.

30 Ferner würde dies Nachfrage nach neuen Produkten für
31 Fachschaften schaffen, wie Trinkflaschen im
32 Fachschaftsdesign.

33 Der Einsatz von Wasserspendern ist an amerikanischen
34 Universitäten weit verbreitet. Auf deren Internetseiten
35 kann man auch eine Reihe an Studien und
36 Erfahrungsberichten zu den positiven Effekten von
37 Wasserspendern auf die Ökobilanz finden.

38 Die weite Zugänglichkeit von Wasser kann die
39 Konzentration in Kursen fördern und macht die
40 Rucksäcke leichter, da bei einem langem Unitag keine
41 Wasserflaschen geschleppt werden müssen.



42